

Nissan nimmt e-NV200 in Ladedienst auf

Nissan bietet seinen Ladedienst Nissan Charge ab sofort auch für den vollelektrischen Kleintransporter e-NV200 an. Damit erhalten alle Fahrer von Nissan-Elektrofahrzeugen Zugang zu europaweit mehr als 150.000 Ladepunkten, davon stehen gut 24.000 Ladepunkte in Deutschland, die 80 Prozent des öffentlichen Ladenetzes hierzulande ausmachen.

Die in Zusammenarbeit mit dem Service-Provider Plugsurfing angebotene App umfasst den kompletten Ladeprozess vom Auffinden einer zum Elektrofahrzeug passenden Ladesäule bis hin zur Abrechnung. Die für Apple- und Android-Smartphones kostenlos erhältliche App dient an kompatiblen Stationen als Steuergerät, mit dem sich der Ladevorgang starten und beenden lässt.

Nutzer sparen beispielsweise bis zu zehn Prozent an sämtlichen Ladesäulen im Roaming-Netz von Plugsurfing. Leaf- und e-NV200-Kunden erhalten einen kostenlosen Ladeschlüssel, der als Zugangsberechtigung an all jenen Stationen dient, an denen die App nicht ausreicht.

Nissan Charge ist sowohl für Neu- als auch für Bestandskunden des e-NV200 bis zum 30. September 2020 kostenlos. Anschließend wird eine Gebühr von einem Euro pro Monat fällig, die direkt von Plugsurfing abgebucht wird. Um sich für den Ladedienst zu registrieren, muss die Fahrgestellnummer des Fahrzeugs eingegeben sowie eine gültige Kreditkarte oder ein PayPal-Konto hinterlegt werden. Wer bereits bei Plugsurfing registriert ist, kann auf Nissan Charge umsteigen. ([ampnet/deg](#))

Bilder zum Artikel



Nissan e-NV200.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan



Nissan e-NV200.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan
